

■ Gehackt oder betrogen? Erst atmen, dann Schritt für Schritt.

Sofort: Geld ist im Spiel

1. **Bank anrufen** und Onlinebanking sperren lassen. Bankomatkarte sperren, rund um die Uhr: **0800 204 88 00**
2. **Keine weitere Zahlung**, auch nicht „zur Sicherheit“ oder „für die Rückbuchung“.
3. Bei Druck, Drohung oder Gefahr: **133** Polizei.

Ein Fremder war auf meinem Computer

1. Internet trennen: WLAN aus oder Kabel ziehen.
2. Fernwartungs-Programm entfernen (z. B. AnyDesk, TeamViewer).
3. Bank anrufen, wenn du in der Zeit Onlinebanking offen hattest.
4. Passwörter von einem **anderen Gerät** aus ändern.
5. Computer prüfen oder zurücksetzen lassen.

Ich habe auf einen Link geklickt und Daten eingegeben

1. Bankdaten oder TAN eingegeben: **sofort Bank anrufen**.
2. Passwort eingegeben: dieses Passwort überall ändern, wo du es verwendest.
3. Nur geklickt, nichts eingegeben: Seite schließen, meist ist nichts passiert.

Mein Konto wurde übernommen

1. **Zuerst das E-Mail-Postfach** retten: Dorthin gehen alle „Passwort vergessen“-Links.
2. Neues Passwort, dann „Von allen Geräten abmelden“.
3. Zwei-Faktor-Schutz (2FA) einschalten.
4. Ausgesperrt? Hilfe-Seiten: **instagram.com/hacked**, **facebook.com/hacked**
5. Freunde warnen: „Mein Konto war gehackt, nichts überweisen.“

Jemand erpresst mich mit Bildern

- **Nicht zahlen.** Wer einmal zahlt, wird weiter erpresst.
- Kontakt abbrechen, aber nichts löschen.
- Anzeige erstatten. Kinder und Jugendliche: **147** Rat auf Draht, anonym und gratis.

Beweise sichern und melden

- Screenshots von Nachrichten, Profilen, Überweisungen. Nichts löschen.
- Anzeige bei jeder Polizeiinspektion oder unter **133**
- Meldestelle Cybercrime: **against-cybercrime@bmi.gv.at**
- Masche prüfen und melden: **watchlist-internet.at**

Damit es nicht wieder passiert

- Für jedes Konto ein eigenes Passwort, am einfachsten mit einem Passwort-Manager.
- 2FA überall einschalten, wo es geht. Zuerst bei E-Mail und Bank.
- Updates nicht aufschieben.
- Familien-Codewort ausmachen: **diecoderei.at/notfallkarte**

Die 3 goldenen Regeln danach

1. **Schäm dich nicht.** Betrüger sind Profis. Wer früh redet, rettet am meisten.
2. **Vorsicht vor „Helfern“.** Wer anruft und verspricht, dein Geld gegen eine Gebühr zurückzuholen, ist meist der nächste Betrüger.
3. **Lieber einmal zu viel anrufen.** Bei der Bank, unter der Nummer, die *du* kennst.